



Vorbereitung zur Funkamateurrprüfung

Fragenkatalog Vorschriften

Version vom 21.08.2023

Gültig für die Prüfungen ab 01.01.2024

Erläuterungen zum Fragenkatalog Vorschriften

Liebe Leserin, lieber Leser

Dieser Fragenkatalog ist nicht als Lehrmittel gedacht. Die Fragen basieren auf der derzeit gültigen Broschüre «Amateurfunkdienst Vorschriften». Diese kann von unserer Internetseite www.bakom.admin.ch heruntergeladen werden.

Die an der Prüfung gestellten Aufgaben werden den in diesem Katalog aufgeführten Beispielen in der Art und im Schwierigkeitsgrad ähnlich sein. Wir weisen jedoch ausdrücklich darauf hin, dass die Aufgaben an der Prüfung in abgeänderter Form vorkommen können.

Bundesamt für Kommunikation
Sektion Funkkonzessionen

AF_AV_001

Wie hoch darf die Spitzenleistung beim Senderausgang auf der Frequenz 14295 kHz für eine Amateurfunkzulassung (HB9) sein?

- a) 100 Watt
- b) 1000 Watt
- c) 25 Watt
- d) keine Beschränkung

AF_AV_002

Wie hoch darf die Spitzenleistung beim Senderausgang für eine Amateurfunkzulassung NOVICE (HB3) auf der Frequenz 21324 kHz sein?

- a) 100 Watt
- b) 1000 Watt
- c) 25 Watt
- d) keine Beschränkung

AF_AV_003

Wem werden Bewilligung für unbediente Funkanlagen erteilt?

- a) Natürlichen Personen und Amateurfunkvereinen
- b) Nur Amateurfunkvereinen
- c) Nur der USKA
- d) Jeder Funkamateure mit einem zugeteilten Rufzeichen darf eine unbediente Funkanlage errichten und betreiben

AF_AV_004

Wem darf für das Erstellen und Betreiben unbedienter Funkanlagen eine Bewilligung erteilt werden?

- a) Nur Amateurfunkvereinen
- b) Es braucht keine Rufzeichenzuteilung
- c) Nur Funkamateuren mit einem Radiotelegrafistenausweis
- d) Nur an Funkamateure mit spezieller Bewilligung des Bundesamtes für Kommunikation BAKOM

AF_AV_005

Was muss der Funkamateure unter anderem zur Verhinderung von Störungen vorsehen?

- a) Unnötige Aussendungen vermeiden
- b) Die Leistung für Sendeversuche um 50% reduzieren
- c) Es braucht keine speziellen Vorkehrungen
- d) Der Antennendraht muss isoliert sein

AF_AV_006

Was muss der Funkamateurl zur Verhinderung von Störungen vornehmen?

- a) Keine speziellen Vorkehrungen treffen
- b) Nur so viel Leistung abstrahlen, wie erforderlich ist, um eine zufrieden stellende Verbindung zu gewährleisten und unnötige Übermittlungen vermeiden
- c) Die vom BAKOM zugeteilten Frequenzen nur benutzen, wenn sie frei sind; unnötige Aussendungen vermeiden; reine Sendeversuche sind nicht zulässig
- d) Den Antennendraht möglichst gut isolieren

AF_AV_007

Wie oft muss das Rufzeichen ausgesendet werden?

- a) Drei Mal bei der Verbindungsaufnahme, danach nicht mehr
- b) Ein Mal bei der Verbindungsaufnahme, danach alle zwei Minuten
- c) Nur wenn eine Station QRZ? fragt
- d) Bei der Verbindungsaufnahme, danach alle 10 Minuten

AF_AV_008

Wie oft muss das Rufzeichen während einer Verbindung ausgesendet werden?

- a) Bei der Verbindungsaufnahme, danach alle 10 Minuten
- b) Alle 10 Minuten
- c) Ca. alle 5 Minuten
- d) Es genügt, wenn das Rufzeichen bei der Verbindungsaufnahme ausgesendet wird

AF_AV_009

Wann muss das Rufzeichen einer Amateurfunkanlage ausgesendet werden?

- a) Wenn es von der Station, mit welcher ich in Verbindung bin, verlangt wird
- b) Jedes Mal, wenn ich wieder am Senden bin
- c) Nur bei der Verbindungsaufnahme
- d) Bei der Verbindungsaufnahme und danach alle 10 Minuten

AF_AV_010

Welche der beiden Amateurfunkzulassungen erlaubt die Benutzung aller für den Amateurfunk vorgesehenen Bänder?

- a) Die Amateurfunkzulassung NOVICE (HB3)
- b) Die Amateurfunkzulassung (HB9)
- c) Beide Amateurfunkzulassungen
- d) Inhaber des Fähigkeitszeugnisses für den Amateurfunk dürfen die Bänder ohne Zulassung (Rufzeichenzuteilung) benutzen

AF_AV_011

Mit welcher Zulassung darf eine Amateurfunkanlage auf dem Frequenzband 144 – 146 MHz mit höchstens 50 Watt Senderausgangsleistung betrieben werden?

- a) Mit der Amateurfunkzulassung (HB9)
- b) Mit der Amateurfunkzulassung NOVICE (HB3)
- c) Mit beiden Amateurfunkzulassungen
- d) Das Betreiben der Bänder über 30 MHz braucht keine Amateurfunkzulassung

AF_AV_012

Mit welcher Zulassung darf eine Amateurfunkanlage auf dem Frequenzband 430 – 440 MHz mit einer Senderausgangsleistung bis zu 1000 Watt betrieben werden?

- a) Für dieses Frequenzband braucht es keine Amateurfunkzulassung
- b) Mit der Amateurfunkzulassung NOVICE (HB3)
- c) Mit der Amateurfunkzulassung (HB9)
- d) Mit der Amateurfunkzulassung (HB9) und der Amateurfunkzulassung NOVICE (HB3)

AF_AV_013

Darf das Frequenzband 50.000 bis 52.000 MHz von einem Inhaber einer Amateurfunkzulassung NOVICE (HB3) verwendet werden?

- a) Ja
- b) Nein
- c) Nein, nur Betreiber einer Klubstation dürfen dieses Band verwenden
- d) Ja, aber nur mit einer Bewilligung des BAKOM

AF_AV_014

Wie darf das Frequenzband 7.100 bis 7.200 MHz verwendet werden?

- a) Uneingeschränkt mit der Amateurfunkzulassung (HB9)
- b) Nur mit einer Sendeleistung von max. 100 W; das Band ist mit anderen Anwendern geteilt, die in der Benützung Vorrang haben
- c) Das Band steht Funkamateuren nicht zur Verfügung
- d) Das Band darf nur mit einer Bewilligung des BAKOM verwendet werden

AF_AV_015

Darf das Frequenzband 50.000 bis 52.000 MHz von einem Inhaber einer Amateurfunkzulassung (HB9) verwendet werden?

- a) Nein
- b) Ja, mit einer maximalen Senderausgangsleistung von 100 Watt
- c) Ja, aber nur mit einer Bewilligung des BAKOM
- d) Das Band ist Inhabern einer Amateurfunkzulassung NOVICE (HB3) vorenthalten

AF_AV_016

Darf ein Inhaber einer Amateurfunkzulassung (HB9) eine Anlage auf der Frequenz 24.15 GHz betreiben?

- a) Nein
- b) Ja, andere Benutzer haben aber Vorrang
- c) Nur mit einer Bewilligung des BAKOM
- d) Ja, nach vorgängiger Meldung an das BAKOM

AF_AV_017

Sie besitzen eine Amateurfunkzulassung (HB9). Dürfen Sie eine Amateurfunkanlage auf der Frequenz 24.010 GHz betreiben?

- a) Nein
- b) Nur mit Bewilligung des BAKOM
- c) Ja
- d) Ja, das Frequenzband steht aber auch anderen Funkanwendern zur Verfügung, die in der Benützung Vorrang haben

AF_AV_018

Welches der nachstehenden Frequenzbänder darf nur mit Bewilligung des BAKOM benützt werden?

- a) 431.000 - 438.000 MHz
- b) 1.260 - 1.300 GHz
- c) 2.312 - 2.450 GHz
- d) 10.000 - 10.500 GHz

AF_AV_019

Sie stören mit Ihrer Amateurstation eine kommerzielle Fernsteuerung auf der Frequenz 433.5 MHz. Wer hat Vorrang?

- a) Die kommerzielle Fernsteuerung
- b) Die Amateurfunkstation
- c) Niemand
- d) Die Anlage mit der schwächeren Sendeleistung

AF_AV_020

Was ist zu beachten, bevor Versuche im Frequenzband 1.240 bis 1.260 GHz durchgeführt werden?

- a) Es muss eine Bewilligung des BAKOM eingeholt werden
- b) Die zulässige Sendeleistung ist eingeschränkt
- c) Es bestehen keine Einschränkungen
- d) Beim BAKOM muss eine zusätzliche Funkversuchskonzession beantragt werden

AF_AV_021

Welches der nachstehenden Frequenzbänder steht auch anderen Benutzern zur Verfügung, die in der Benützung Vorrang haben?

- a) 438.000 - 440.000 MHz
- b) 1.240 - 1.260 GHz
- c) 7.000 - 7.100 MHz
- d) 24.000 - 24.050 GHz

AF_AV_022

Welches der nachstehenden Frequenzbänder darf nur mit Bewilligung des BAKOM benützt werden?

- a) 144.000 - 146.000 MHz
- b) 1.240 - 1.260 GHz
- c) 47.000 - 47.200 GHz
- d) 248.000 - 250.000 GHz

AF_AV_023

Welche der folgenden Aussagen stimmt für den Frequenzbereich 430 – 435 MHz?

- a) der Frequenzbereich darf nur von Inhaberinnen und Inhabern einer Amateurfunkzulassung NOVICE (HB3) benützt werden
- b) das Frequenzband darf nur mit Bewilligung des BAKOM benützt werden
- c) dieses Frequenzband steht auch anderen Benützern zur Verfügung; diese haben in der Benützung Vorrang
- d) die zulässige Leistung in diesem Frequenzband beträgt maximal 1 Watt ERP

AF_AV_024

Welche Informationen dürfen mit einer Amateurfunkanlage übermittelt werden?

- a) Rechtsgeschäftliche Mitteilungen
- b) Informationen von Dritten oder an Dritte
- c) Jegliche Art von Informationen
- d) Technische Informationen über Send- und Empfangsversuche, persönliche Mitteilungen und Mitteilungen in Notfällen

AF_AV_025

Darf eine Meldung von Dritten von einem Funkamateurl an einen anderen Funkamateurl weitergeleitet werden?

- a) Ja, Meldungen von einem Funkamateurl an einen anderen Funkamateurl dürfen immer weitergeleitet werden
- b) Nein, Informationen von Dritten oder an Dritte dürfen im Amateurfunk nicht übermittelt werden; ausgenommen bei Notfällen
- c) Nein, Meldungen von einem Funkamateurl an einen anderen Funkamateurl dürfen nicht weitergeleitet werden

- d) Ja, im Amateurfunk dürfen alle Arten von Meldungen, darunter auch persönliche, übermittelt werden

AF_AV_026

Dürfen Sie von einem anderen Funkamateurl eine Meldung mit rechtsgeschäftlichem Inhalt empfangen, um sie an einen anderen Funkamateurl weiterzuleiten?

- a) Ja, Informationen eines Funkamateurl, die für einen anderen Funkamateurl bestimmt sind, dürfen an diesen weitergeleitet werden
- b) Ja, weil die Meldung nicht für mich bestimmt ist
- c) Nein, Informationen mit rechtsgeschäftlichem Inhalt dürfen im Amateurfunk nicht übermittelt werden
- d) Nein, Informationen eines Funkamateurl, die für einen anderen Funkamateurl bestimmt sind, dürfen nicht weitergeleitet werden

AF_AV_027

Welche Mitteilungen sind zur Übertragung auf einer Amateurfunkanlage zulässig?

- a) Alle Arten von Mitteilungen sind zulässig, mit Ausnahme von persönlichen Mitteilungen
- b) Alle Arten von Mitteilungen sind zulässig, inklusive rechtsgeschäftliche Mitteilungen
- c) Nur Mitteilungen zur Übertragung technischer Nachrichten über Sende- und Empfangsversuche sowie persönliche Mitteilungen und Mitteilungen in Notfällen
- d) Alle Arten von Mitteilungen sind zulässig, inklusive die Übertragung von Nachrichten, die von Dritten stammen oder für Dritte bestimmt sind

AF_AV_028

Darf eine Amateurfunkanlage in einem Luftfahrzeug betrieben werden?

- a) Ja
- b) Nein
- c) Nur bis zu einer Höhe von 300 Metern
- d) Nur mit dem Einverständnis des Luftfahrzeugführers

AF_AV_029

Darf eine Amateurfunkanlage in einem Sportflugzeug kurz nach dem Start betrieben werden?

- a) Ja, aber erst wenn das Flugzeug mindestens 300 Meter über Boden ist
- b) Nein, Amateurfunkanlagen dürfen in Flugzeugen nicht betrieben werden
- c) Ja, wenn es der Pilot erlaubt
- d) Nein, das ist viel zu gefährlich

AF_AV_030

Darf eine Amateurfunkanlage in einem Sportflugzeug kurz vor dem Aufsetzen zur Landung betrieben werden?

- a) Ja, das Benützen von Amateurfunkanlagen in Luftfahrzeugen ist in allen Höhen erlaubt
- b) Nein, das ist viel zu gefährlich

- c) Ja, wenn der Pilot sein Einverständnis gegeben hat
- d) Nein, Amateurfunkanlagen dürfen in Flugzeugen nicht betrieben werden

AF_AV_031

Darf bei einer Amateurfunkanlage im Senderteil etwas geändert werden?

- a) Ja, aber nur bei Anlagen von Inhabern einer Amateurfunkzulassung(HB9)
- b) Nein
- c) Nur nach vorheriger Bewilligung durch das BAKOM
- d) Ja, aber nur zur Reparatur

AF_AV_032

Dürfen Inhaberinnen und Inhaber einer Amateurfunkzulassung NOVICE (HB3) einen Sender selber bauen?

- a) Nein, sie dürfen nur im Handel erhältliche Funkanlagen betreiben
- b) Ja
- c) Nur nach vorheriger Bewilligung durch das BAKOM
- d) Nur unter Anleitung eines Radiotechnikers

AF_AV_033

Dürfen Inhaberinnen und Inhaber einer Amateurfunkzulassung NOVICE (HB3) Anpassungen an ihren Geräten vornehmen?

- a) Ja, uneingeschränkt
- b) Nein
- c) Ja, aber nicht am Senderteil
- d) Nur nach vorheriger Bewilligung durch das BAKOM

AF_AV_034

Welcher Rufzeichenzusatz kann verwendet werden, wenn eine Amateurfunkanlage an einem anderen Standort als dem üblichen betrieben wird?

- a) /P
- b) /A
- c) /EXT
- d) /M

AF_AV_035

Welcher Rufzeichenzusatz kann verwendet werden, wenn eine Amateurfunkanlage auf einem Schiff auf dem Meer betrieben wird?

- a) /MM
- b) /M
- c) /P

d) /SF

AF_AV_036

Welcher Rufzeichenzusatz kann verwendet werden, wenn eine Amateurfunkanlage in einem Luftfahrzeug betrieben wird?

- a) /AM
- b) /LFZ
- c) /P
- d) /M

AF_AV_037

Welcher Rufzeichenzusatz kann verwendet werden, wenn eine Amateurfunkanlage in einem Landfahrzeug betrieben wird?

- a) /LFZ
- b) /M
- c) /P
- d) /MM

AF_AV_038

Welcher Rufzeichenzusatz kann verwendet werden, wenn eine Amateurfunkanlage auf einem Binnenschiff betrieben wird?

- a) /BS
- b) /M
- c) /MM
- d) /SM

AF_AV_039

Wie muss das Rufzeichen HB9XYZ verwendet werden, wenn die Amateurfunkanlage im Fürstentum Liechtenstein betrieben wird?

- a) FL/HB9XYZ
- b) HB9XYZ/FL
- c) HBØ/HB9XYZ
- d) HB9/HBØXYZ

AF_AV_040

Was bedeutet das Rufzeichen HBØ/HB9XYZ?

- a) Ein Liechtensteiner Funkamateurl betreibt seine Amateurfunkanlage in der Schweiz
- b) Ein Schweizer Funkamateurl betreibt seine Amateurfunkanlage im Fürstentum Liechtenstein
- c) Ein solches Rufzeichen existiert nicht
- d) Es wird über ein Relais gearbeitet

AF_AV_041

Was bedeutet das Rufzeichen HBØ/HB9XYZ?

- a) Eine solche Kombination ist nicht erlaubt
- b) Ein Liechtensteiner Amateurfunke betreibt seine Amateurfunkanlage in der Schweiz
- c) Ein Liechtensteiner Amateurfunke sucht eine Verbindung mit einer schweizerischen Amateurfunkstelle
- d) Ein Schweizer Amateurfunke betreibt seine Amateurfunkanlage im Fürstentum Liechtenstein

AF_AV_042

Die Amateurfunkstelle HB9XX wird im Fürstentum Liechtenstein betrieben. Wie lautet ihr Rufzeichen?

- a) HB9XX
- b) HB9XX / FL
- c) FL9XX
- d) HBØ / HB9XX

AF_AV_043

Sie werden von HB9BPK/M gerufen. Wo wird die Anlage betrieben?

- a) Die Anlage wird möglicherweise auf einem Schiff auf einem Schweizer See betrieben
- b) Die Anlage wird auf einer Hochseeyacht, die zum Beispiel im Mittelmeer unterwegs ist, betrieben
- c) Die Anlage wird in einem Ballon betrieben
- d) Die Anlage wird an einem anderen Standort als üblich betrieben

AF_AV_044

Sie werden von HB9BPK/AM gerufen. Wo wird die Anlage betrieben?

- a) Die Anlage wird auf einem Schiff auf einem Schweizer See betrieben
- b) Die Anlage wird auf einer Hochseeyacht, die zum Beispiel im Mittelmeer unterwegs ist, betrieben
- c) Die Anlage wird beispielsweise in einem Ballon (Gas- oder Heissluft-) betrieben
- d) Die Anlage wird an einem anderen Standort als üblich betrieben

AF_AV_045

Sie werden von HB9BPK/MM gerufen. Wo wird die Anlage betrieben?

- a) Die Anlage wird an einem anderen Standort als üblich betrieben
- b) Die Anlage wird in einem Ballon betrieben
- c) Die Anlage wird auf einer Hochseeyacht, die zum Beispiel auf dem Mittelmeer unterwegs ist, betrieben
- d) Die Anlage wird auf einem Schiff auf einem Schweizer See betrieben

AF_AV_046

HB9XX betreibt seine Amateurfunkstelle auf einem Motorboot auf dem Zürichsee. Wie kann der Zusatz zu seinem Rufzeichen lauten?

- a) Maritime mobile
- b) Mobil
- c) Portabel
- d) Es sind keine Zusätze erlaubt

AF_AV_047

Sind Funkamateure verpflichtet, ein Logbuch zu führen?

- a) Ja, jede Verbindung muss darin aufgezeichnet werden
- b) Nur während Wettbewerben
- c) Nein
- d) Das BAKOM kann einen Funkamateurler verpflichten, ein Logbuch zu führen

AF_AV_048

Ist die Logbuchführung obligatorisch?

- a) Ja, aber nur für Verbindungen von festen Stationen aus
- b) Nein
- c) Ja
- d) Nein, das BAKOM kann jedoch den Funkamateurler verpflichten, Aufzeichnungen über seinen Funkverkehr zu machen

AF_AV_049

Wie wird eine Bandbreite von 7 kHz ausgedrückt?

- a) 7K00
- b) 7KH
- c) K700
- d) 0.7K

AF_AV_050

Wie wird eine Bandbreite von 1.8 kHz ausgedrückt?

- a) 1,8K
- b) 1K80
- c) 1K8
- d) 0M00018

AF_AV_051

Wie wird eine Bandbreite von 10.4 kHz ausgedrückt?

- a) 10K

- b) 10K4
- c) K104
- d) 10,4KH

AF_AV_052

Wie wird eine Bandbreite von 12 MHz ausgedrückt?

- a) 12M
- b) 12MH
- c) 12M0
- d) M12

AF_AV_053

Wie wird eine Bandbreite von 3 MHz ausgedrückt?

- a) 3MH
- b) MH3
- c) 3000K
- d) 3M00

AF_AV_054

Mit welchem Kennzeichen wird die Modulationsart des Hauptträgers bezeichnet bei der Übermittlung mit Zweiseitenband?

- a) A
- b) B
- c) C
- d) D

AF_AV_055

Mit welchem Kennzeichen wird die Modulationsart des Hauptträgers bezeichnet bei der Übermittlung mit Einseitenband und unterdrücktem Träger?

- a) R
- b) H
- c) J
- d) Z

AF_AV_056

Mit welchem Kennzeichen wird die Modulationsart des Hauptträgers bezeichnet bei der Übermittlung mit Frequenzmodulation?

- a) F
- b) G
- c) H

d) J

AF_AV_057

Mit welchem Kennzeichen wird die Modulationsart des Hauptträgers bezeichnet bei der Übermittlung mit voneinander unabhängigen Seitenbändern?

- a) C
- b) B
- c) A
- d) D

AF_AV_058

Mit welchem Kennzeichen wird die Art der zu übertragenden Information bezeichnet bei Telegrafie für Hörempfang?

- a) A
- b) B
- c) C
- d) D

AF_AV_059

Mit welchem Kennzeichen wird die Art der zu übertragenden Information bezeichnet bei Datenübertragung, Fernmessen, Fernsteuern?

- a) D
- b) A
- c) B
- d) C

AF_AV_060

Mit welchem Kennzeichen wird die Art der zu übertragenden Information bezeichnet bei Fernsehen (Video)?

- a) E
- b) A
- c) F
- d) V

AF_AV_061

Welchem Frequenzbereich entspricht die Abkürzung HF?

- a) 300 bis 3000 kHz
- b) 30 bis 300 MHz
- c) 3 bis 30 GHz
- d) 3 bis 30 MHz

AF_AV_062

Welchem Frequenzbereich entspricht die Abkürzung VHF?

- a) 30 bis 300 kHz
- b) 30 bis 300 MHz
- c) 3 bis 3000 kHz
- d) 300 bis 3000 GHz

AF_AV_063

Welchem Frequenzbereich entspricht die Abkürzung UHF?

- a) 300 bis 3000 GHz
- b) 300 bis 3000 MHz
- c) 300 bis 3000 kHz
- d) 3 bis 30 kHz

AF_AV_064

Welchem Frequenzbereich entspricht die Abkürzung SHF?

- a) 3 bis 30 GHz
- b) 30 bis 300 GHz
- c) 300 bis 3000 GHz
- d) 300 bis 3000 MHz

AF_AV_065

Wie wird der Frequenzbereich von 3 bis 30 MHz bezeichnet?

- a) MF
- b) LF
- c) HF
- d) VHF

AF_AV_066

Wie wird der Frequenzbereich von 30 bis 300 MHz bezeichnet?

- a) LF
- b) VHF
- c) EHF
- d) keine Bezeichnung

AF_AV_067

Wie wird der Frequenzbereich von 300 bis 3000 MHz bezeichnet?

- a) Dezimillimeterwellen
- b) UHF

- c) VHF
- d) VLF

AF_AV_068

Wie wird der Frequenzbereich von 3 bis 30 GHz bezeichnet?

- a) VHF
- b) UHF
- c) SHF
- d) EHF

AF_AV_069

Wie heisst die metrische Unterteilung für den Frequenzabschnitt 300 bis 3000 MHz?

- a) Dezimeter-Wellen
- b) Zentimeter-Wellen
- c) Millimeter-Wellen
- d) Meter-Wellen

AF_AV_070

Wie wird der Frequenzbereich benannt, in dem die Frequenz 3560 kHz liegt?

- a) MF (Mittelwellen)
- b) HF (Kurzwellen)
- c) VHF (Ultrakurzwellen)
- d) UHF

AF_AV_071

Wie wird der Frequenzbereich benannt, in dem die Frequenz 144.5 MHz liegt?

- a) MF (Mittelwellen)
- b) HF (Kurzwellen)
- c) VHF (Ultrakurzwellen)
- d) UHF

AF_AV_072

Welcher Betriebsart entspricht die Bezeichnung A1A?

- a) Morsetelegrafie
- b) Fernschreibtelegrafie
- c) Faksimile
- d) Fernwirken

AF_AV_073

Welcher Betriebsart entspricht die Bezeichnung A1B?

- a) Morsetelegrafie
- b) Fernschreibtelegrafie
- c) Faksimile
- d) Fernwirken

AF_AV_074

Welcher Betriebsart entspricht die Bezeichnung J3E?

- a) Fernsehen (Video)
- b) Fernsprechen (Telefonie)
- c) Faksimile
- d) Fernschreibtelegrafie

AF_AV_075

Welcher Betriebsart entspricht die Bezeichnung R3E?

- a) Fernsehen (Video)
- b) Fernsprechen (Telefonie)
- c) Faksimile
- d) Fernschreibtelegrafie

AF_AV_076

Welcher Betriebsart entspricht die Bezeichnung F3E?

- a) Morsetelegrafie
- b) Fernsprechen (Telefonie)
- c) Faksimile
- d) Fernsehen (Video)

AF_AV_077

Was heißt J3E?

- a) Telefonie, Zweiseitenband
- b) Fernsehen (Video), Einseitenband, unterdrückter Träger, ein einziger Kanal, der analoge Information enthält
- c) Faksimile, Einseitenband, unterdrückter Träger, ein einziger Kanal, der analoge Information enthält
- d) Telefonie, Einseitenband, unterdrückter Träger, ein einziger Kanal, der analoge Information enthält

AF_AV_078

Wie wird eine Aussendung in Fernschreibtelegrafie bezeichnet, wenn deren Hauptträger amplitudenmoduliert ist und kein modulierender Hilfsträger verwendet wird?

- a) A1A
- b) A1B
- c) A1C
- d) A1D

AF_AV_079

Wie wird eine Aussendung in Morsetelegrafie bezeichnet, wenn deren Hauptträger frequenzmoduliert ist und kein modulierender Hilfsträger verwendet wird?

- a) F1A
- b) F1B
- c) F1C
- d) F1D

AF_AV_080

Wie wird eine Aussendung in Fernschreibtelegrafie bezeichnet, wenn deren Hauptträger frequenzmoduliert ist und ein modulierender Hilfsträger verwendet wird?

- a) F2A
- b) F2B
- c) F2C
- d) F2D

AF_AV_081

Wie wird eine Aussendung in Telefonie (Fernsprechen) mit einem einzigen Kanal mit analogen Informationen bezeichnet, wenn deren Hauptträger frequenzmoduliert ist?

- a) F3C
- b) F3E
- c) F3F
- d) F3A

AF_AV_082

Was heisst 16KØF3E?

- a) Telefonie, Frequenzmodulation, Kanalabstand 16 kHz
- b) Telefonie, Frequenzmodulation, Bandbreite 16 kHz
- c) Telefonie, Frequenzmodulation, 16 Kilowatt Sendeleistung
- d) Telefonie, Amplitudenmodulation, Kanalabstand 25 kHz

AF_AV_083

Was bedeutet QRM?

- a) Ich werde gestört
- b) Ich werde nicht gestört
- c) Ich werde durch atmosphärische Störungen beeinträchtigt
- d) Ich bin mobil unterwegs

AF_AV_084

Was bedeutet QRN?

- a) Ich werde gestört
- b) Ich werde nicht gestört
- c) Ich werde durch atmosphärische Störungen beeinträchtigt
- d) Ich bin nicht unterwegs

AF_AV_085

Was bedeutet QRO?

- a) Erhöhen Sie die Sendeleistung
- b) Vermindern Sie die Sendeleistung
- c) Ich werde an ... vermitteln
- d) Ich werde nicht an ... vermitteln

AF_AV_086

Was bedeutet QRP?

- a) Erhöhen Sie die Sendeleistung
- b) Vermindern Sie die Sendeleistung
- c) Ich werde an ... vermitteln
- d) Ich werde nicht an ... vermitteln

AF_AV_087

Was bedeutet QRT?

- a) Die genaue Uhrzeit ist ...
- b) Stellen Sie die Übermittlung ein
- c) Ich bin bereit
- d) Mein Standort ist ...

AF_AV_088

Was bedeutet QRV?

- a) Ich bin nicht bereit
- b) Senden Sie eine Reihe V

- c) Ich bin bereit
- d) Stellen Sie die Übermittlung ein

AF_AV_089

Was bedeutet QRX?

- a) Ich höre auf ... (Frequenz)
- b) Gehen Sie zum Senden auf ... (Frequenz)
- c) Sie werden gerufen von ... (Rufzeichen)
- d) Ich werde Sie um ... Uhr wieder rufen

AF_AV_090

Was bedeutet QRZ?

- a) Geben Sie jedes Wort oder jede Gruppe zweimal
- b) Ich bin bereit
- c) Sie werden gerufen von ... (Rufzeichen)
- d) Gehen Sie zum Senden auf ... (Frequenz)

AF_AV_091

Was bedeutet QSB?

- a) Ich werde an ... vermitteln
- b) Die Stärke Ihrer Zeichen schwankt
- c) Übermitteln Sie auf „Single Side Band“
- d) Ihr Geben ist mangelhaft

AF_AV_092

Was bedeutet QSL?

- a) Ich bin beschäftigt. Bitte nicht stören
- b) Ich gebe Ihnen Empfangsbestätigung
- c) Geben Sie langsamer
- d) Geben Sie schneller

AF_AV_093

Was bedeutet QSO?

- a) Erhöhen Sie die Sendeleistung
- b) Vermindern Sie die Sendeleistung
- c) Ich gebe Ihnen Empfangsbestätigung
- d) Ich kann mit ... unmittelbar verkehren

AF_AV_094

Was bedeutet QSY?

- a) Sie sind als Nummer ... an der Reihe, bitte warten
- b) Senden Sie eine Reihe V
- c) Gehen Sie zum Senden auf ... (Frequenz)
- d) Meine Station ist auf einer Segelyacht

AF_AV_095

Was bedeutet QTH?

- a) Ich wohne in ...
- b) Mein Standort ist ...
- c) Ihre Frequenz schwankt
- d) Stellen Sie die Übermittlung ein

AF_AV_096

Wie lautet der Q-Code für „Ich werde gestört“?

- a) QRM
- b) QSM
- c) QSA
- d) QRN

AF_AV_097

Wie lautet der Q-Code für „Ich werde durch atmosphärische Störungen beeinträchtigt“?

- a) QRM
- b) QSM
- c) QSA
- d) QRN

AF_AV_098

Wie lautet der Q-Code für „Erhöhen Sie die Sendeleistung“?

- a) QRH
- b) QRP
- c) QRO
- d) QRC

AF_AV_099

Wie lautet der Q-Code für „Vermindern Sie die Sendeleistung“?

- a) QRH
- b) QRP

- c) QRO
- d) QRC

AF_AV_100

Wie lautet der Q-Code für „Stellen Sie die Übermittlung ein“?

- a) QRT
- b) QRV
- c) QRU
- d) QRL

AF_AV_101

Wie lautet der Q-Code für „Ich bin bereit“?

- a) QRT
- b) QRV
- c) QRU
- d) QRL

AF_AV_102

Wie lautet der Q-Code für „Ich werde Sie um 1500 Uhr wieder rufen“?

- a) QRA 1500
- b) QRT 1500
- c) QRX 1500
- d) QRL 1500

AF_AV_103

Wie lautet der Q-Code für „Sie werden von HB9XYZ gerufen“?

- a) QRA HB9XYZ
- b) QSO HB9XYZ
- c) QRX HB9XYZ
- d) QRZ HB9XYZ

AF_AV_104

Wie lautet der Q-Code für „Die Stärke Ihrer Zeichen schwankt“?

- a) QSP
- b) QSB
- c) QRB
- d) QSD

AF_AV_105

Wie lautet der Q-Code für „Ich gebe Ihnen Empfangsbestätigung“?

- a) QRL
- b) QSL
- c) QRX
- d) QTH

AF_AV_106

Wie lautet der Q-Code für „Ich kann mit ... unmittelbar verkehren“?

- a) QRV
- b) QSZ
- c) QSO
- d) QRO

AF_AV_107

Was bedeutet die Abkürzung „UR“?

- a) Der Standort der Station ist im Kanton Uri
- b) Unstabile Radioverbindung
- c) Ihr
- d) Union of Radioamateurs

AF_AV_108

Was bedeutet die Abkürzung „RX“?

- a) Danke
- b) Sender
- c) Empfänger
- d) Tonqualität

AF_AV_109

Was bedeutet die Abkürzung „RST“?

- a) Readability, Signal strength, Tone quality
- b) Report of silent traffic
- c) Receiver seems to be in trouble
- d) Received several transmissions

AF_AV_110

Was bedeutet die Abkürzung „TX“?

- a) Danke
- b) Sender
- c) Empfänger
- d) Tonqualität

AF_AV_111

Wie wird das Wort November buchstabiert?

- a) Niklaus Otto Veronika Emil Michael Bern Emil Roger
- b) November Oscar Victor Echo Mike Bravo Echo Romeo
- c) November Oscar Venice Echo Miami Bristol Echo Roma
- d) November Olympia Victor Ever Mike Berne Ever Romeo

AF_AV_112

Wie wird das Wort Foxtrott buchstabiert?

- a) Foxtrott Olympia Xaver Theodor Roma Olympia Theodor Theodor
- b) Foxtrott Oscar Xylophon Trudi Romeo Oscar Trudi Trudi
- c) Foxtrott Oscar X-Ray Tango Romeo Oscar Tango Tango
- d) Foxtrott Olma X-Ray Tango Romeo Olma Tango Tango

AF_AV_113

Wie wird das Wort Whiskey buchstabiert?

- a) Whiskey Help Ida Sierra Karl Echo Yankee
- b) Whiskey Hotel Iris Sophie Karl Emil Yankee
- c) Whiskey Hans Ida Sophie Karl Echo Yvonne
- d) Whiskey Hotel India Sierra Kilo Echo Yankee

AF_AV_114

Wie wird das Wort Charlie buchstabiert?

- a) Charlie Hotel Anna Roger Lima Ida Echo
- b) Charlie Hotel Alpha Romeo Lima India Echo

- c) Charlie Hotel Annapolis Roger Leopold Ida Emil
- d) Charlie Hans Anna Rudolf Leopold India Emil

AF_AV_115

Wie wird die Gruppe OLTEN buchstabiert?

- a) October, Lima, Tango, Echo, November
- b) Oscar, Lima, Tango, Echo, November
- c) Oscar, Lima, Tanga, Emil, November
- d) Oscar, London, Tango, Echo, Nova

AF_AV_116

Wie wird die Gruppe HLCEP buchstabiert?

- a) Hotel, Lima, Charlie, Echo, Papa
- b) Hypolit, Lima, Carlo, Echo, Papa
- c) Hypolit, Lima, Charlie, Echo, Papa
- d) Hotel, Lima, Charlie, Emil, Papa

AF_AV_117

Worauf muss ein Funkamateurler achten, wenn er ein Funkgerät aus dem Ausland direkt importiert ohne die Inanspruchnahme eines Händlers mit Firmensitz in der Schweiz?

- a) Der Funkamateurler ist frei und darf grundsätzlich jedes Funkgerät frei importieren, weil er eine Amateurlerfunkprüfung abgelegt hat und über spezielle technische Kenntnisse verfügt.
- b) Der Funkamateurler muss nichts Spezielles beachten, weil ja in der Schweiz grundsätzlich durch das Gesetz die Handels- und Gewerbefreiheit garantiert ist. Er muss lediglich anfallende Zollgebühren beim Import sowie die Mehrwertsteuer bezahlen.
- c) Wenn der Funkamateurler ein Gerät aus dem Ausland direkt importiert, gilt er rechtlich als Importeur und ist somit auch für die Einhaltung der Vorschriften über die Konformität der importierten Produkte verantwortlich. Bei Nichteinhaltung dieser kann der Importeur (in diesem Fall der Funkamateurler) allenfalls durch das BAKOM wegen Verstosses gegen das Fernmeldegesetz rechtlich belangt werden.
- d) Nach dem Import darf ein Funkamateurler auch in der Schweiz ein nichtkonformes Funkgerät grundsätzlich in Betrieb nehmen, weil Funkamateurler grundsätzlich sämtliche Funkgeräte ohne Typenprüfung betreiben dürfen.

AF_AV_118

Was stellt aus rechtlicher Sicht für einen Funkamateurler einen Unterschied dar zwischen Kauf von Funkgeräten bei einem offiziellen Händler mit Firmensitz in der Schweiz und einem Direktimport (z. B. Direktbestellung aus Fernost im Internet)?

- a) Es gibt grundsätzlich keinen Unterschied. Es gilt die weltweite Handels- und Gewerbefreiheit für Schweizer.
- b) Sollte das Funkgerät technisch nicht konform sein und bei einer Stichprobe durch das BAKOM die Geräteprüfung nicht bestehen, so haftet grundsätzlich immer der Importeur. Somit ist im ersten Fall der Händler mit Firmensitz in der Schweiz rechtlich verantwortlich. Im zweiten Fall der Funkamateurler, welcher mit der Direktbestellung im Internet bei der Firma in Fernost rechtlich als Importeur gilt.
- c) Haftbar ist einzig und allein immer der Hersteller des Funkgerätes.

- d) Sollte eine offizielle Firma in der Schweiz andere Geräte vom gleichen Hersteller bereits anbieten, so darf ich das Gerät problemlos auch selbst importieren und bei einer allfälligen Beanstandung durch das BAKOM wäre dann der offizielle Schweizer Händler verantwortlich und nicht ich als Funkamateurler.

AF_AV_119

Darf ein Funkamateurler mit einer Amateurlerfunkzulassung HB9 eine Funkanlage modifizieren und danach betreiben, welche auf der Liste der nicht konformen Geräte des BAKOM aufgeführt ist?

- a) Ja, denn er hat die nötigen Kenntnisse, weil er Inhaber eines entsprechenden Fähigkeitszeugnisses für Funkamateurler ist.
- b) Ja, diese Liste betrifft lizenzierte Funkamateurler nicht.
- c) Nein, er ist den gleichen Regeln unterstellt wie auch Nicht-Funkamateurler bzw. Personen ohne Funklizenz.
- d) Ja, aber er darf nur maximal drei Geräte modifizieren.

AF_AV_120

Darf ein Funkamateurler mit einer Amateurlerfunkzulassung HB9 eine selbst gebaute Sendeanlage an einen Funkamateurler mit einer Einsteigerlizenz (HB3) weiterverkaufen

- a) Ja, unter der Bedingung, dass die für die Einsteigerlizenz (HB3) vorgesehenen Frequenzbereiche gesperrt sind.
- b) Nein, ein Funkamateurler mit einer Einsteigerlizenz (HB3) darf nur im Handel erhältliche, konforme Sendeanlagen benutzen.
- c) Ja, unter der Bedingung, dass sich der verkaufende Funkamateurler (HB9) vergewissert, dass der Käufer (HB3) einen Fähigkeitsausweis besitzt.
- d) Ja, sämtliche Funkamateurler aller Lizenzklassen dürfen alle Geräte selbst bauen und modifizieren.